



SPD Fraktion im Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied

Antragsteller
Robert Brenner

Fraktionsmitglieder:
Robert Brenner
Brigitta Bacak, stellv. Fraktionssprecherin
Thomas Hampel, Fraktionssprecher
Claudia Stadler

München, 14.12.22

Verbesserung Fahrgastinformationen bei Betriebsstörungen der S-Bahn II

Antrag:

Die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) übt eine Kontrollfunktion im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr in Bayern aus. Die Information der Fahrgäste bei Störungen im S-Bahn ist nach wie vor unbefriedigend – die Informationspolitik war auch Gegenstand eines Interviews in der örtlichen Presse mit dem Betriebsleiter der Münchner S-Bahn am 19.11.22. Das Mobilitätsreferat wird daher gebeten, bei der BEG Informationen zu folgenden Fragen einzuholen:

1. Themenfeld: Informationsweg im Großstörungsfall innerhalb des S-Bahnbetriebes
 - Die Meldung des Störfalls und die Entscheidung des Schichtleiters im S-Bahnbetrieb über weitergehende Maßnahmen kann über 20 Minuten dauern. Aus welchen Gründen ist dieser Vorgang derart komplex und welche Schritte werden seitens der Deutschen Bahn unternommen, die Zeitdauer weitestgehend zu minimieren?
2. Themenfeld: Information des Fahrgastes vor Ort
 - Wird das Reisendeninformationssystem IRIS+ nun zum 1. Quartal 2023 im gesamten Bereich der Münchner S-Bahn eingeführt und gibt es ggf. Gründe für eine Verzögerung?
 - Kann mit Einführung des neuen Reisendeninformationssystems IRIS+ von Seiten der Deutschen Bahn eine Information der Fahrgäste in einer Weise sichergestellt werden, sodass manuelle Bedienung der Anzeigen auf den Bahnhöfen vollständig entfallen kann? Falls nicht, aus welchen Gründen?
 - Wie kann der Informationsweg bezüglich eingetretener Störungen zum Triebfahrzeugführer verkürzt werden, sodass dieser in der Lage ist, zeitnah eine entsprechende Information an die Fahrgäste weiterzuleiten?
 - Aus welchem Grund muss im Störfall eine neue Zugnummer als Grundlage weiterer Informationen vergeben werden und welche Schritte sind geplant, diesen Vorgang zu vermeiden?
 - Wird mit Hilfe des neuen Reisendeninformationssystems IRIS+ die Erteilung einer neuen Zugnummer im Störfall hinfällig?

Begründung:

Die Verbesserungen der Fahrgastinformationen bei Betriebsstörungen der S-Bahn waren bereits Gegenstand eines Antrages am 17.11.21 (BA-Antrags-Nr. 20-26/ B 03271). Die Anfrage wurde mit Schreiben des MOR vom 19.01.22 auf Grundlage einer Stellungnahme der BEG beantwortet; aufgrund eines Interviews des Betriebsleiters der Münchner S-Bahn am 19.11.22 in der örtlichen Presse ergeben sich zum Thema Fahrgastinformationen neue Aspekte.

Die Stellungnahme der BEG zum Antrag vom 17.11.22 beschreibt grundsätzlich zwei Problemfelder im Informationsweg an die Fahrgäste bei Betriebsstörungen:

1. Informationsweg innerhalb des S-Bahnbetriebes im Großstörungsfall

Die Störfallmeldung erfolgt in mehreren Schritten:

- Meldung des Störfalls an die Leitstelle der S-Bahn München
- Entscheidung des Schichtleiters der Leitstelle über die Einführung eines bestimmten Störfallkonzeptes
- Weiterführung des Störfalls, bis dieser aufgehoben wird und der Regelbetrieb eintritt

In bestimmten Situationen wurde in der Stellungnahme der BEG ein Zeitraum von über 20 Minuten in den Raum gestellt, bis die Leitstelle der S-Bahn München in Abstimmung mit der DB-Netz AG entscheiden kann, wie der Fahrweg der Züge erfolgt.

2. Information des Fahrgastes vor Ort

Die Triebfahrzeugführer erhalten im Großstörungsfall nur sehr kurzfristig Informationen über die alternative Linienführung. Zudem ist es bei Großstörungen derzeit nicht möglich, den tatsächlichen Betrieb automatisiert in die Auskunftsmedien an den Bahnhöfen zu bringen. Im Interview des Betriebsleiters der Münchner S-Bahn am 19.11.22 wurde dargestellt, dass ein Problem der Verzögerungen der Störfallinformationen die Erteilung einer neuen Zugnummer darstellt. Diese Zugnummer wird analog (wohl also per Hand) in das Fahrgastsystem eingegeben. Nach Auskunft der BEG soll im ersten Quartal 2023 das neue Reisendeninformationssystem IRIS+ eingeführt werden, dass die Abläufe automatisieren soll.

Die S-Bahn stellt im Stadtbezirk 22 ein wichtiges Verkehrsmittel dar. Die Information der Fahrgäste bei Betriebsstörungen muss dringend verbessert werden.

gez. Antragssteller